

CS REF International wertet um neun Prozent ab

Die Liegenschaften des Immobilienfonds sind neu bewertet worden, weil der Fonds auf einen Net-Asset-Value-basierten Fonds umgestellt wird.

Redaktion - 27. November 2023



Der Sitz der Credit Suisse am Paradeplatz in Zürich (Bild: Credit Suisse)

Der Credit Suisse Real Estate Fund International (CS REF International) wird zum 30. November auf einen Net-Asset-Value-basierten Fonds umgestellt. Die Finanzaufsicht Finma habe dem zugestimmt, teilt Credit Suisse Funds mit. Der ausserbörsliche Handel wird damit ab diesem Datum eingestellt, letzter Handelstag ist der 29. November.

Für die Umstellung wurden die Liegenschaften des Fonds auf den 30. September 2023 überprüft. «Dabei haben sich die Bewertungen im Rahmen der Entwicklung der zugrunde

(NAV) per 30. November 2023 betrage demnach 783,08 CHF gegenüber 876,76 CHF per 30. Juni 2023 und berücksichtige die Bewertungskorrektur sowie den laufenden Ertrag.

Die Umstellung des CS REF International auf einen NAV-basierten hatte die Fondsleitung im Oktober bereits angekündigt. Hintergrund ist, dass der ausserbörsliche Handel in den vergangenen Quartalen immer weniger den Erwartungen der Investoren sowie der Fondsleitung entsprochen habe. Die Bedingungen der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen bleiben unverändert, betont Credit Suisse Funds. Die Fondsleitung prüfe weiterhin, den Anlegern zukünftig eine Möglichkeit zur Vermittlung von Fondsanteilen zu bieten. (ah)

Kategorien

| UNTERNEHMEN

Tags

| Credit Suisse | Immobilienfonds

Weitere Beiträge zum Thema

